

Kleine Anleitung

zur Bezeichnung von Chornoten

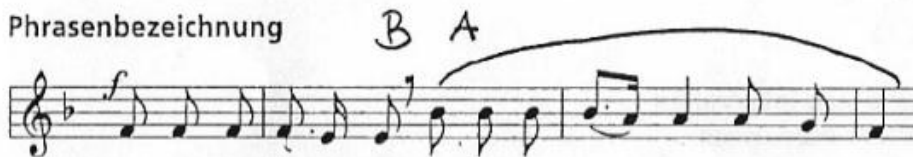
Bezeichnung einzelner Noten



... dass ich dei - nen Na - men fürch - te ...

- > Akzent (mit folgender Entlastung)
- Betonung einer Note (Gewicht)
- ∪ Unbetonte Note (Hebung)
- Gekürzte Note (staccato), eher leicht
- ∨ Tiefatem
- 7 Kurzer Schnapp-Atem

Phrasenbezeichnung



Uns sprie-ßet Ü-ber-fluß, und dei-ner Gü - te Dank und Ruhm.

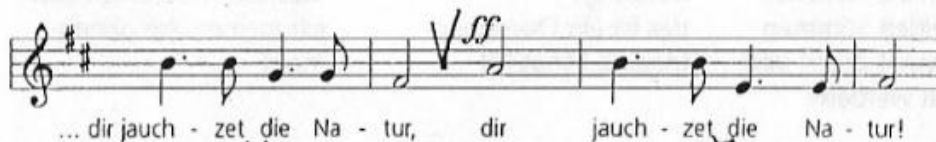
Phrasierungsbogen (Beispiel A)

In einem Atem oder in einem „Gedanken“ zu singen. Dient auch als optische Hilfe in polyphonen Abschnitten, um Imitationen (Nachahmungen) zu überblicken und deshalb leichter zu hören.

Gliederungs- und Atemzeichen (Beispiel B)

Ebenfalls optische Hilfe zum Überblicken des formalen Ablaufs. Ist oft auch eine günstige Atemstelle. Es ist nicht nötig, dass der Chorsänger jedes Atemzeichen setzt, da der Text ihn ja leitet. Zudem ist „chorische Atmung“ oft nötig und richtig; das bedeutet, dass versteckt nachgeatmet werden kann.

„normaler Atem“: Phrasierungszeichen, hier eine deutliche Zäsur ∨



... dir jauch - zet die Na - tur, dir jauch - zet die Na - tur!

„chorischer Atem“ (v)

... und la - det uns zur sanf - - - ten Ruh, ...

Beginn & Ende von Themen



Beginn oder Ende eines markanten Themas, Motivs oder Fugenthemas (wichtiges Zeichen für Sänger und Instrumentalisten).

- wi-ger, e - wi-ger, gü - ti-ger Gott! Eh - re, - re,
 - less, end - less, mer - ci-ful God! Glo - ry,
 Eh - re, Lob und Preis sei dir, e - wi-ger, gü - ti-ger Gott!
 Glo - ry, praise and laud to thee, end - less, mer - ci-ful God!
 e - wi-ger, gü - ti-ger Gott! Eh - re, Lob und Preis sei dir, e -
 end - less, mer - ci-ful God! Glo - ry, praise and laud to thee, end -
 - wi-ger, gü - ti-ger Gott! gü - ti-ger Gott! Eh -
 - less, mer - ci-ful God! mer - ci-ful God! Glo -

Bezeichnung von Intervallen

Heikle Intervalle bezeichnen

zB: grosse Sekunde g_2 kleine Sexte k_6 Tritonus T oder $\sharp 4/v_5$

Plötzlich auftretendes, ungewohntes Intervall (hier kleine Terz)

Beziehungen unter den Stimmen

Die Dissonanz zwischen diesen beiden Stimmen muss bewusst erlebt und dargestellt werden!

Achtung! das ist ein Querstand (nach b kling t h)!

Von dieser Stimme kann ich meinen Ton abnehmen!

Bezeichnung im Text

- tr**äufel / geht) Anfangs-/Schlusskonsonant aussprechen
Licht L klingen lassen
seele stimmhaftes s
Ehre geschlossener (◌) bzw. offener (◌) Vokal

... gü - ti-ger Gott! — t Eh - re sei dir, ...
... gü - - - ti-ger Gott! — t

Konsonant wird vor der Pause bzw. dem Schlag gesprochen.

Konsonant wird auf den Schlag gesprochen.

Verbindung & Trennung zweier Worte

- ... Lob und Preis sei dir ... das s wird nur einmal gesprochen.
... erschüttert wankt die Erde, ... das t wird nur einmal gesprochen.
... über unser Land herab! Silbentrennung (Meistens bei Worten mit Vokal-Anfang)

Spannungsbezeichnung

Reine Spannungszeichen
Der runde Pfeil deutet auf die Zielnote hin

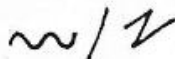
er - wek - ke die Na - tur! —


- durchhalten, vorwärtsgehen
← zurückhalten, nicht eilen

Dynamische Zeichen

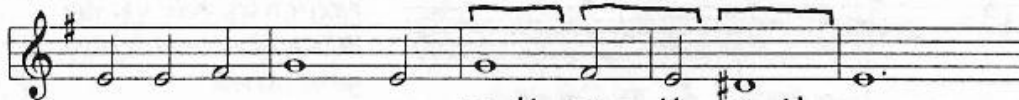
- ◀ crescendo (lauter werden)
▷ dim. decrescendo (leiser werden) / diminuendo (schwächer werden)
ff f mf fortissimo bis pianissimo mp p pp
sf, fz / fp sforzato (stärker betont) / fortepiano (stark und sofort leise)
più / meno più (mehr) / meno (weniger)
marcato markiert, auch kräftig

Bezeichnungen zu Metrum und Rhythmus

 langsamer / schneller werden

 Fermate: Notenwert etwas verlängert, dh. Metrum wird gedehnt.
Siehe Dirigent!

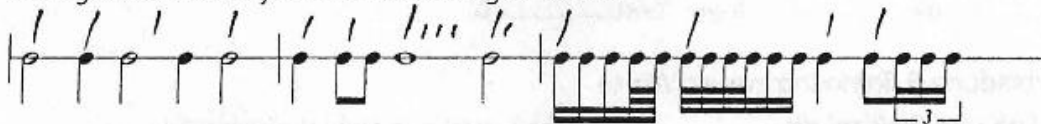
Hemiole: Die (hier im dritten Takt) leichte „Drei“ wird betont.



Daraus ergibt sich:

1 2 1 2 1 2

Schlagstriche: Bei rhythmisch schwierigen Stellen



1. Takt

Halbe als Schlag,
Synkope

2. Takt

Unterteilung
einer Note

3. Takt

Zusammenfassen
mehrerer Noten

Anzeigen des Schlages

hier Vorschlag vor dem Schlag



Intonation und Treffsicherheit



Hoch bzw. tief intonieren



Achtung! Diese Note ist gefährlich. Vorzugsweise mit einem Wort ergänzen, was gefährlich ist.

Bindung und Entlastung

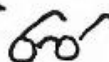


legato, Bindung. Diese Noten sind auf einer Silbe zu singen.
Wichtig beim Unterlegen einer zweiten Strophe.

Ton wegnehmen (entlasten)
häufig bei punktierten Noten
(Barock)



Besonderes



Zwei Zeichen, die vielleicht in der Anfangsphase noch nötig sind, die aber durch den zunehmend intensiver werdenden Blickkontakt zum Dirigenten schon bald überflüssig werden ...